

Presseinformation

Wie Unternehmen aus ihren Daten neue Werte schaffen

Auftaktveranstaltung für das Gemeinschaftsprojekt »Data Mining und Wertschöpfung« des Fraunhofer IMW und der Universität Leipzig beleuchtet Dimensionen und Perspektiven des Forschungsvorhabens

Leipzig, 26.10.2018 – Das im Frühjahr gestartete Forschungsprojekt »Data Mining und Wertschöpfung« erreicht seinen ersten Meilenstein. In einer Auftaktveranstaltung werden am 5. November 2018 im Salles de Pologne in Leipzig erste Ergebnisse präsentiert und mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Praxis diskutiert.

Die Digitalisierung verändert die Wirtschaft. Produktionsprozesse werden vernetzt, neue Geschäftsmodelle entstehen. Damit auch sächsische Unternehmen von dieser Entwicklung profitieren, erforschen die am Projekt »Data Mining und Wertschöpfung« beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Fraunhofer IMW und der Universität Leipzig die Potenziale datenbasierter Wertschöpfungsmodelle. Im ersten Schritt fanden Interviews mit internationalen Unternehmen und mit mittelständischen Betrieben und jungen Unternehmen in Sachsen statt, um deren Stand der Digitalisierung zu erfassen. Erste Ergebnisse aus diesen Interviews sollen bei der Veranstaltung im November der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

»Uns ist wichtig, zur Veranstaltung auf eine konkrete Faktenlage zurückzugreifen. Wir möchten zeigen, was Daten wert sind und wie Unternehmen sie gewinnbringend einsetzen können«, so Projektleiter Prof. Dr. Heiko Gebauer vom Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW. »Wir sind ausgesprochen zuversichtlich für den weiteren Verlauf des Projekts, gerade weil die Unternehmen ein reges Interesse zeigen und die bereits befragten Unternehmensrepräsentanten sehr kooperativ waren.«

Die so ermittelten Herausforderungen der Digitalisierung werden Gegenstand vielfältiger Workshops und Vorträge im Rahmen der Auftaktveranstaltung sein. Das Thema wird mit hoher Aufmerksamkeit von der Landespolitik begleitet. Das zeigt die Teilnahme der sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Dr. Eva-Maria Stange, die ein Grußwort halten wird. Als weitere Redner werden der Leipziger Bürgermeister Ulrich Hörning, der Prorektor für Entwicklung und Transfer der Universität Leipzig, Prof. Dr. Thomas Lenk, sowie Unternehmensvertreter der ZEISS Gruppe und des Verpackungsmaschinenherstellers Theegarten-Pactec erwartet.

»Die Unternehmensperspektive abzubilden, ist uns besonders wichtig«, erklärt Projektleiter Prof. Dr. Geric Scheuermann, Lehrstuhlinhaber für Bild- und Signalverarbeitung am Institut für Informatik der Universität Leipzig. »Denn mit einigen der befragten Unternehmen werden wir in Pilotprojekten Lösungen realisieren, die später auch für andere an Kooperationen interessierte Betriebe in Sachsen und darüber hinaus anwendbar sein sollen.«

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung sind auf der Projekt-Website verfügbar:
<https://www.data-mining-und-wertschoepfung.de/de/veranstaltungen/auftakt.html>

Presseinformation

Seite 2

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

Fraunhofer IMW
Neumarkt 9-19, 04109 Leipzig

Projektkommunikation Data Mining und Wertschöpfung

Theresa Wenzel

Telefon +49 341 231039-275
theresa.wenzel@imw.fraunhofer.de

Projektleitung Data Mining und Wertschöpfung

Prof. Dr. Heiko Gebauer

Telefon +49 341 231039-163
heiko.gebauer@imw.fraunhofer.de

Universität Leipzig
Augustusplatz 10, 04109 Leipzig

Stabsstelle Universitätskommunikation

Susann Huster

Telefon +49 341 9735020
presse@uni-leipzig.de

Institut für Informatik

Prof. Dr. Gerik Scheuermann

Telefon +49 341 9732251
scheuermann@informatik.uni-leipzig.de

Das Projekt »Data Mining und Wertschöpfung« ist ein Gemeinschaftsprojekt des Fraunhofer-Zentrums für Internationales Management und Wissensökonomie IMW und der Universität Leipzig. Es wird durch die Sächsische Aufbaubank (SAB) und den Freistaat Sachsen gefördert. Das Fraunhofer IMW erforscht die Potenziale für datenbasierte Wertschöpfungsmodelle in Sachsen, während die Universität Leipzig die technische Umsetzung im Bereich Software-Lösungen fokussiert. Das Projekt läuft von April 2018 bis März 2022.

www.data-mining-und-wertschoepfung.de